

***heul* Sachrechnen Klasse 1**

Beitrag von „Bibo“ vom 6. Juli 2009 20:50

Grundsätzlich kommen die Kinder in 3/4 ja nicht unbedingt besser mit Sachaufgaben klar. Leider muss man eben akzeptieren, dass einige bei Sachaufgaben ihre Grenzen aufgezeigt bekommen. Deswegen nicht verzweifeln! Wir haben uns bei den Großen mittlerweile darauf geeinigt, keine Fragen selbst finden zu lassen. Mir erscheint das auch wenig sinnvoll. Wer von uns versucht denn ein Problem zu lösen, das er selbst erst finden muss? Meiner Meinung nach geht das an der Realität vorbei. Und diese Position gibt es in der Mathematikdidaktik durchaus auch.

Was spricht denn dagegen, die Frage "Wie viele Seiten liest das Kind an beiden Tagen insgesamt?" auch vorzugeben? Bei den Großen kommt dann noch dazu, dass die Sachaufgaben komplexer werden und verschiedene Fragestellungen möglich sind und es dann schwierig wird, darauf zu hoffen, dass die Kinder genau die Frage finden, die ich gerne hätte. Ansonsten hilft es den Kindern, die Situation nachzuspielen, als konkretes Bild festzuhalten oder als Zeichnung auf Papier zu bringen.

Lasst euch nicht wahnsinnig machen! ☺ ☺

Bibo